



Hamsa Seva e. V.
78333-Stockach-Wahlwies
Tel: 07771-919349
Email: ingridoesterle@aol.com

Tätigkeitsbericht: Hamsa Seva e.V. vom 01. August – 31. Dezember 2013

Nachdem wir am 08. Juni 2013 unsere Gründungsversammlung abgehalten hatten und am 05. Juli 2013 die vorläufige gemeinnützige Anerkennung unseres Vereins vom Finanzamt Singen erhielten, nahm der Vorstand nach einigen entsprechenden Vorbereitungen seine Arbeit am 01. August 2013 auf!

Eines unserer Hauptanliegen ist es, die Möglichkeit zu schaffen, dass Kinder in Indien, in unserem Fall in Mungar Mandir, Vrindavan, zur Schule gehen können. Offiziell heißt es, dass über ein Drittel der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze leben! Die Dunkelziffer scheint aber viel höher zu liegen, da ganz viele Menschen nicht einmal registriert sind! Unterhalb der Armutsgrenze bedeutet weniger als einen Euro pro Tag zum Leben zu haben. Viele schicken deshalb ihre Kinder zum Betteln auf die Straße! Noch immer werden Kinder verstümmelt, um diesen Dienst erfolgreicher ausführen zu können, das heißt mehr Mitleid zu erregen! Noch immer werden Mädchen getötet oder schon im Mutterleib abgetrieben, da man weiß, dass man im Falle einer Verheiratung nicht für die entsprechende Mitgift aufkommen kann! Mädchen gelten vielerorts in Indien noch als unwertes Leben, nur zum Arbeiten und zum Kinderkriegen auf der Welt. Noch immer kommt es vor, dass Frauen beim Tod ihres Mannes ihm in Form der Selbstverbrennung nachfolgen! Eine unverheiratete Frau oder gar eine ledige Mutter hat in Indien wenig Chancen! Viele landen in der Prostitution um ihren Lebensunterhalt zu verdienen!

So hat sich Hamsa Seva e. V. zur Aufgabe gemacht, Kindern Schulgeld, Schuluniform, Schulessen und alles was an Utensilien für die Schule nötig ist, mittels 20,-€ im Monat zugänglich zu machen! Bis zum Ende des Jahres 2013 konnten wir so 30 Kinder unterstützen! Dies geschieht mittels Pateneltern oder Projektpartnern aus Deutschland und der Schweiz!



Des Weiteren unterstützt Hamsa Seva e.V. die zweimal täglich ausgegebene Armenspeisung! Das heißt in der Küche von Munger Mandir wird täglich morgens um acht Uhr und Abends um fünf Uhr eine warme Mahlzeit für Arme, Kranke, Kinder und Alte zubereitet. Es ist eine einfache, aber gesunde Mahlzeit (Prem Prasad, Speise der Liebe), meistens Kitscheri, eine Art Eintopf mit Reis, Gemüse und Mais! An Festtagen gibt es dann auch entsprechend ein Festessen mit verschiedenen Speisen nach ayurvedischer Grundlage! Täglich werden etwa 90 kg Reis mit entsprechendem Gemüse (Kitscheri) in Schalen ausgegeben, die aus Bananenblättern gepresst sind und nur einmal benutzt und dann kompostiert werden! Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 7000,-€ pro Jahr!



In diesem Jahr war die Thyphuserkrankung eines unserer Kinder ausschlaggebend dafür, nun endlich eine Trinkwasser –Aufbereitungsanlage zu beschaffen, wobei sich Hamsa Seva e. V. mit einem erheblichen Anteil beteiligen konnte! Diese Aufbereitungsanlage stellt nun 600 Liter reines Trinkwasser in der Stunde zur Verfügung. Mit diesem Wasser wird nun auch täglich gekocht! -- Welch eine Errungenschaft!!!





Auch die Küche war dringendst renovierungsbedürftig, nachdem man beim Ausräumen auch tote Ratten in den Ecken fand! Bis jetzt wurde vorwiegend nach altindischer Tradition auf dem Boden gekocht, entweder mit herkömmlichen Feuerstellen oder mittels sehr abenteuerlichen Gasflaschen. Jetzt sollen Küchengeräte, Arbeitsplatten und Schränke angeschafft werden. Die Renovation ist noch im Gange und auch hier konnte Hamsa Seva e. V. einen Teil der Finanzierung mitbeitragen!



Bis zum Jahresabschluss 2013 waren auf dem Hamsa Seva e. V. - Konto 9296,80 € eingegangen! Am 23. Dezember sind wir nach Indien geflogen und haben 7300,-€ mitgenommen, die für oben genannte Zwecke verwendet wurden. (Siehe: detaillierte Ein- und Ausgabenrechnung mit entsprechenden Quittungen)! Es verblieben auf dem Konto noch 1996,80 € , die ins neue Jahr 2014 übertragen wurden! Im April 2014 fliegen wir wieder nach Indien und hoffen bis dahin wieder so viele Spenden mitnehmen zu können, um ein weitere dringende Projekte fördern zu können!

An dieser Stelle möchten wir all unseren Spendern für die große Spendenbereitschaft danken. Soweit wir die Adressen hatten, sind die Spendenquittungen verschickt worden. Wir danken dem Finanzamt Singen für das Wohlwollen bezüglich der Erteilung der vorläufigen Gemeinnützigkeit und für das immer stets freundliche Entgegenkommen bei Fragen bezüglich unserer Vereinsabwicklung!
So schauen wir zuversichtlich ins Jahr 2014!

Für den Vorstand des Hamsa Seva e.V.

Ingrid Oesterle (1. Vorsitzende)

Wolfgang Oesterle (2. Vorsitzender)